

Buntes Programm, allerlei Neuigkeiten und der gute Zweck:

Auf in die Magdeburger!

Erfurt(AA). Je näher das Alleefest rückt, desto aufgeregter wird Elke Oberleiter, Vorsitzende der Interessengemeinschaft Magdeburger Allee. Ob wohl das Wetter diesmal mitspielt? Bestimmt! Und ob alles klappt? Viele fleißige Helfer bereiten das inzwischen zwölfte Fest mit vor. Es gäbe ganz viele zu nennen, stellvertretend für alle geht der besondere Dank schon mal an die Hauptsponsoren des Festes: Die Stadtwerke, die „Soziale Stadt“ und die IKK als neues Unternehmen in der Magdeburger.

Wer durch die Allee spaziert kann sich freuen, dass die Bepflanzung der Baumscheiben in diesen Wochen durch Jugendliche des Kolpingwerkes fortgesetzt wird. Hier ist die Allee auf dem richtigen Weg. Im Sachen Sauberkeit allerdings gibt es noch einiges zu bemängeln. Besonders an den Straßenbahnhaltestellen sieht es manchmal wüst aus. Hier, so sind sich die Anwohner einig, müsste das Ordnungsamt endlich aktiv werden und Müllsünder zur Rechenschaft ziehen.

Bald übrigens kann man die Allee weltweit erreichen: Sie wird sich demnächst im Internet präsentieren. Diplomingenieur Reiner Falk ist im Rahmen eines LOS-Projektes gemeinsam mit arbeitslosen Jugendlichen und Langzeitarbeitslosen dabei, den Web- Auftritt zu erstellen, zum Alleefest kann man das Teilergebnis des Projektes vor der Lutherkirche anschauen. Ebenfalls gibt es etwas ganz Neues zu entdecken: Durch Jugendliche des Kolpingwerkes wurden Ideen für die Möblierung der Straße entwickelt. Die Arbeiten, bei denen sich Maik Grutnik besonders engagiert hat, werden ausgestellt. Meinungsäußerungen dazu sind herzlich erbeten.

Wie gewohnt kann man am Samstag beim Alleefest es sich nicht nur rundum gut gehen lassen und ein kunterbuntes Programm erleben, sondern sogar noch Gutes tun: Auf der Wiese neben der Lutherkirche findet (den ganzen Tag über) ein Trödelmarkt mit Versteigerung statt. Dafür kann jedermann bis 10 Uhr entbehrliche Gegenstände abgeben. Der Erlös wird an Unicef gespendet. Das Geschäft „bahn & auto“ steuert einige vom Hersteller Roco zur Verfügung gestellte Spielsachen bei, Kinder dürfen auch an der aufgebauten Modellbahnanlage spielen. Dank dem Inhaber des Geschäftes Detlev-Lutz Endter, hat der Spielwarenhersteller „Ernst Paul Lehmann Patentwerk“ extra für diesen Anlass das Spiel „Train Adventure zur Verfügung gestellt. Das Spiel wurde im vergangenen Jahr als „Spiel des Jahres“ ausgezeichnet und hat einen Wert von 200 Euro. Dieses Spiel wird dem Erfurter Albert-Schweizer-Kinderdorf gespendet und am Samstag gegen 12.45 Uhr auf der Bühne an der Lutherkirche überreicht.

Neben den vielen Programmpunkten darf man sich auf ganz besondere Highlights zum 12. Alleefest freuen: Von 15 bis 17 Uhr spielt die Golden Sixties Band auf der Bühne, 18 Uhr wird in der Lutherkirche zu den Herren „Pirsch & Balz“ eingeladen, und die Bauernstube am Johannesplatz lädt zum Festausklang um 20 Uhr zum „Tanz in den Sommer“ ein.

AA Erfurt – Mittwoch, 1. Juni 2005